

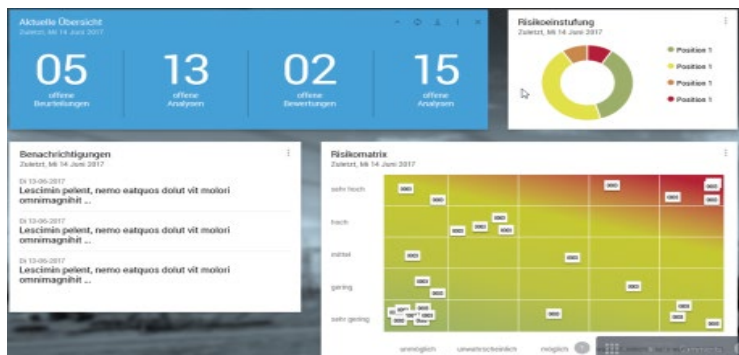
DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE SOFTWARETOOL RISIKO- UND ASSETMANAGEMENT

Wie kann Software die tägliche Arbeit im technischen Risikomanagement vereinfachen und gleichzeitig die inhaltliche Weiterentwicklung des Themas im Unternehmen vorantreiben?

Was muss eine Softwarelösung können, um die analysierten Risiken übersichtlich darzustellen, zu priorisieren, Maßnahmen festzulegen und zu überwachen, ob und wie die Risiken gesteuert werden?

Zur Beantwortung dieser Fragen entwickelte BET im Austausch mit Experten aus der Praxis eine Software, die das Risiko- und Asset-Management in Anlehnung an ISO 33000/55000 unterstützt.

Ziel ist die Identifikation, Analyse, Bewertung von Risiken und Herausarbeitung gezielter Maßnahmen.



SOFTWARENUTZEN

Gesamtrisikomatrix

- Gegenüberstellung aller Risiken in einer Gesamtmatrix
- Filtern nach Sparten, Betriebsmittelgruppen oder Ursachen

Priorisierung und Kategorisierung

- Automatische Erstzuordnung auf Basis des Risikoscores
- Tabellarische Darstellung und Priorisierung

Dynamische Betrachtung

- Zusammenfassung von Risiken zu Risikoclustern
- Darstellung des zukünftigen Risikoverlaufs

Ableitung von Maßnahmen zur Risikobewältigung

- Festlegung der grundsätzlichen Kategorien
- Vergleich von Maßnahmen zur Reduktion von Risiken

Dashboards, Reports und Messaging

- Gesamt- und Einzelrisiken
- Nutzerzentriertes Berichtswesen
- Messagingfunktionen für die Einbindung von Mitarbeitern und zur rechtssicheren Dokumentation

Ulrich Rosen

Partner

+49 241 47062-414

ulrich.rosen@bet-energie.de